

# Notfallvorsorge für pflegende Angehörige – Tipps und Informationen für Krisen und Katastrophen – DRK lädt ein

30.05.2018

---

**Willich, 30. Mai 2018. Zu Hause gepflegte Menschen sind in Krisen, Großschadenslagen oder Katastrophen ganz besonders gefährdet. Ob eine Evakuierung infolge von Bombenentschärfungen oder ein größerer Stromausfall - um sich selbst und anderen helfen zu können, ist es wichtig, auf solche Ereignisse vorbereitet zu sein. Das Deutsche Rote Kreuz informiert am 4. Juni von 18.30 bis 20.00 Uhr im DRK Seniorenhaus Moosheide, Küferstr.1 in 47877 Willich Angehörige von Pflegebedürftigen über Tipps bei Krisen und Katastrophen.**

Das Ziel der Veranstaltung – Angehörige erhalten hilfreiche Informationen und Tipps zum Thema „Notfallvorsorge für Krisen, Großschadenslagen und Katastrophen für pflegebedürftige Menschen.“ Diese Informationen können auch im Alltag nützlich sein (z.B. bei plötzlichem Krankenhausaufenthalt, Hitzewelle, Glatteis).

Tipps und Informationen rund um das Thema Notfallvorsorge werden im Rahmen eines kurzen Vortrags, in Form von Broschüren und eines Sicherheits-Bingos vermittelt (es gibt auch einen Preis zu gewinnen). Zudem stellt das DRK technische Lösungsansätze vor, die Menschen unterstützen können.

## **Wann und wo?**

Die Veranstaltung findet statt am 04.06.18, von 18.30 bis 20.00 Uhr im DRK Seniorenhaus Moosheide, Küferstr.1 in 47877 Willich.

Die Teilnahme ist für kostenlos. Um Anmeldung wird gebeten:

DRK Landesverband Nordrhein e.V.

Ruth Winter, [r.winter\(at\)drk-nordrhein.de](mailto:r.winter@drk-nordrhein.de), Tel.: (0211) 3104-138

## **Hintergrund DRK-Landesverband Nordrhein:**

Der DRK Landesverband Nordrhein e.V. ist Teil der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, die 1863 von dem Schweizer Henry Dunant gegründet wurde. Zu ihr gehören weltweit mehr als 125 Millionen Menschen, die unterschiedslos Opfern von Konflikten und Katastrophen sowie anderen Bedürftigen helfen - orientiert allein an dem Maß der Not. Der Landesverband Nordrhein e.V. gliedert sich in 29 Kreisverbände und 146 Ortsvereine. Mehr als 18.000 ehrenamtliche Helfer engagieren sich beim Roten Kreuz in

Nordrhein in den Gemeinschaften: Bergwacht, Bereitschaften, Jugendrotkreuz, Wasserwacht und Wohlfahrtspflege. Hinzu kommen rund 200.000 Fördermitglieder. Zu den vielfältigen Aufgabenfeldern des Roten Kreuzes zählen Soziale Dienste, Flüchtlingshilfe, Freiwilligendienste, Rettungsdienst, Blutspendedienst, Katastrophenschutz und die Erste-Hilfe-Ausbildung. Darüber hinaus nimmt das DRK auch internationale humanitäre Aufgaben wahr.